

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. Juni 2015 im Musikraum der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld.

-----

Am Donnerstag, dem 17. Juni 2015 findet um 19.30 Uhr im Musikraum der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,-
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
stellv. Ausschussmitglied	Rolf Kotthoff, Bosau,
	-für Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,-
stellv. Ausschussmitglied	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
	-für Max Plieske, Brackrade,-
stellv. Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
	-für Ernst-Günther Schneider, Bosau,-
Ausschussmitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
	-für Christina Vadersen-Marohn, Bosau,-

**Es fehlen entschuldigt:**

Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Ausschussmitglied	Christiane Vadersen-Marohn, Bosau,

**Von der Verwaltung anwesend:**

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Tom Steffens, Grebin,
Umweltbeauftragter	Hans-Alfred Will, Hutzfeld,

**Als Gäste sind anwesend:**

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Jochen Veen, Braak,
Dorfvorsteherin	Pamela Lepeschka, Bosau,
Seniorenbeirat	Jürgen Sibbert, Bosau,
Planungsbüro Ostholstein	Andreas Nagel, Bad Schwartau,

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 30. März 2015 (19. BVUA 10)
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 30. März 2015 (19. BVUA 10)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Abrundungssatzung Nr. 11 für den Ortsteil Braak gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB  
-Sitzungsvorlage 31/2015-
6. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 für ein Gebiet im Ortsteil Liensfeld zwischen der Hans-Heinrich-Sievert-Straße und der K 6/Majenfelder Straße -Hamker Hof- der Gemeinde Bosau  
-Sitzungsvorlage 45/2015-
7. Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für ein Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau westlich der Stadtbeker Straße (K 32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 44/2015-
8. Geschwindigkeitsschwellen in Bosau  
-Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion-
9. Parksituation an der Alten Schule in Bosau
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

---

### **Öffentliche Sitzung**

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 30. März 2015 (19. BVUA 10)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 30. März 2015 (19. BVUA 10)

Herr Bürgermeister Schmidt gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 30. März 2015 für folgende Bereiche „Wanderweg Bischofsee und Nutzungsverträge zur Windenergie“ bekannt.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Uhlenbusch

Frau Reinbold aus Bosau fragt zum Bebauungsplan „Uhlenbusch“:

1. Sind weiterhin Grasdächer auf den Häusern geplant?
2. Wie ist die Wärmeversorgung mit Warmwasser (Fernwärme) vorgesehen?  
Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein:  
Die Wärme wird aus Strom gewonnen, die Dächer werden als Gründächer hergestellt.

Weitere Ausführung von Herrn Klapp:  
Photovoltaikanlagen zur Wassererwärmung sowie Akkubetrieb / im Winter Stromzukauf oder Gasversorgung.

Windpark

Frau Frerichs aus Thürk als Sprecherin der Bürgerinitiative „Gegenwind“:

1. Wie geht es mit dem Planverfahren zur Windkraft weiter?
2. Wem gehören die Grundflächen auf denen die Windkraftanlagen entstehen sollen?  
Herr Bürgermeister Schmidt nimmt dazu Stellung.  
Zur Eigentümerfrage: Hierzu kann das zuständige Katasteramt Auskunft erteilen.  
- Zum Planverfahren der Windkraftanlagen verweist Herr Schmidt auf das bestehende Gerichtsurteil zu den Regionalplänen.  
- Er zitiert aus dem Schreiben des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages vom 18.05.2015 sowie aus einem Schreiben des Innenministeriums vom 02.06.2015.  
- Die von der Gemeinde aufgestellten Pläne (9. Änderung F-Plan und B-Plan 35) werden erst in der näheren Zukunft weiter konkretisiert und zwar nach dem die Rechtslage eindeutig fest steht.  
- Sowohl der abschließende Beschluss über den Flächennutzungsplan als auch ein Satzungsbeschluss sind in der derzeitigen Situation nicht zielführend, da die Bauleitplanung an den neuen Rechtsstand angepasst werden müssen.  
- Die gemeindlichen Gremien werden sich dann wieder mit der Windkraftplanung auseinandersetzen.

Hinweis des Bürgermeisters:

*Ein Bürgerbegehren ist nur zu Beginn eines Bauleitplanverfahrens (bei Aufstellungsbeschlüssen) möglich.*

Frau Frerichs bittet darum, die Thematik der Windkraftplanung besser in den Dorfschaften darzustellen und eine stärkere Beteiligung der Bürger wäre wünschenswert.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert dazu, dass das bisherige Beteiligungsverfahren ordnungsgemäß durchgeführt worden ist.

Hinweis zur Niederschrift:

*Frau Frerichs bekommt die Unterlagen zum Thema Windkraft (Einladungen und weitere Unterlagen) zur nächsten Sitzung zugesandt.*

Herr Dr. Rinke weist auf die Gesamthöhe der Anlagen von 200m und die damit verbundenen und entstandenen Ängste in der Bevölkerung hin.

Der Vorsitzende Herr Rauch bittet um Geduld bis zur nächsten Beratung in den Sitzungen.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Mario Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:  
-Schreiben des LBV Schleswig-Holstein vom 20.04.2015 (Straße L 176)  
-erster Spatenstich K 32; hier: erster Bauabschnitt  
-Gespräch mit dem Wasser- und Bodenverband für Hassendorf (Hochwasserschutz)  
-nächster Sitzungstermin des BVUA wird ggf. verschoben.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Abrundungssatzung Nr. 11 für den Ortsteil Braak gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB  
-Sitzungsvorlage 31/2015-

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein trägt zur Sache vor.

Beschluss:

Die betroffene Öffentlichkeit wird gem. § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB durch die Auslegung der Planunterlagen informiert und ihr dadurch Gelegenheit zur Abgabe von Stellungnahmen zur beabsichtigten Planung gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 für ein Gebiet im Ortsteil Liensfeld  
zwischen der Hans-Heinrich-Sievert-Straße und der K 6/Majenfelder Straße -Hamker  
Hof- der Gemeinde Bosau  
-Sitzungsvorlage 45/2015-

Herr Nagel vom Planungsbüro Ostholstein trägt vor.  
Er geht auf die eingegangenen Stellungnahmen der Träger Öffentlicher Belange ein und  
erörtert die Beschlussempfehlungen.

Auf die Frage, ob ein Spielplatz in das Baugebiet integriert werden könne, antwortet Herr  
Bürgermeister Schmidt, dass in einer Entfernung von 100m ein Bolzplatz besteht und auch  
neben dem Feuerwehrgerätehaus die Möglichkeit gegeben ist, Spielgeräte zu errichten.  
Wenn dies gewünscht sei, könne man gerne über weitere Möglichkeiten diskutieren.

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange aus der  
öffentlichen Auslegung der Planunterlagen sowie aus der Beteiligung der Träger  
öffentlicher Belange hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des  
Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im  
Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis: Die Stellungnahmen werden gebilligt.
2. Das Planungsbüro Ostholstein wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht  
haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben,  
von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den  
Bebauungsplan Nr. 37 für das Gebiet im Ortsteil Liensfeld, zwischen der Hans-Heinrich-  
Sievert-Straße und der Kreisstraße 6/ Majenfelder Straße - Hamker Hof - bestehend aus  
der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB  
ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit  
Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen  
und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7: Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für ein Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau westlich der Stadtbeker Straße (K 32) „Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch“  
-Sitzungsvorlage 44/2015-

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt gibt Herr Dr. Rinke eine Stellungnahme ab.  
Er beantragt über seine Befangenheit abstimmen zu lassen.  
Hierzu verlässt er den Sitzungsraum.

Über die Befangenheit wird von Herrn Dr. Rinke wird abgestimmt.

Beschluss:

Herr Dr. Rinke ist für diesen Tagesordnungspunkt befangen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Die Befangenheit wird Herrn Dr. Rinke außerhalb des Sitzungsraumes mitgeteilt.

Beschluss:

1. Die fristgerecht eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange aus der erneuten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen sowie aus der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde anhand der Vorlage der Verwaltung und des Planungsbüros zur Kenntnis erhalten, geprüft, untereinander abgewogen und kommt im Einzelnen zu nachstehendem Ergebnis: Die Stellungnahmen werden gebilligt.
2. Das Planungsbüro Ostholstein wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 für das Gebiet am südlichen Ortsrand von Bosau, westlich der Stadtbeker Straße (K32) "Seekoppel Wohnprojekt Uhlenbusch" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Stimmen)

Herr Dr. Rinke nimmt wieder an der Sitzung teil und ihm wird das Abstimmungsergebnis zum Tagesordnungspunkt mitgeteilt.

Punkt 8: Geschwindigkeitsschwellen in Bosau

-Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion-

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert zum Thema Geschwindigkeitsschwellen in Bosau:

-Es liegt ein alter Beschluss vor, die Geschwindigkeitsschwelle direkt hinter dem Ortseingang einzubauen.

-Herr Bürgermeister Schmidt erläutert weitergehend, dass die Landesstraße mit einer 30km/h Begrenzung ausgestattet ist und es keine weitere Maximierung der Einschränkung geben könne.

Beschluss:

Die Geschwindigkeitsschwelle in der Plöner Straße wird wieder montiert und der Beschluss wird nach wie vor umgesetzt, in dem die Geschwindigkeitsschwelle erneut in die vorgenannte Örtlichkeit in Höhe des Ortseinganges aus Richtung Augstfelde montiert wird.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Punkt 9: Parksituation an der Alten Schule in Bosau

-Unterlagen wurden bereits zum WTA am 02.06.2015 versandt-

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert zu diesem Thema folgende Sachstände:

-Die Falschparker wurden angeschrieben.

-Auch die Kirche wurde angeschrieben.

-Eine Einzäunung mit Pflegemöglichkeit in dem Bereich wird durchgeführt.

-Billigung der Verfahrensweise durch den Wirtschaft- und Tourismusausschuss.

Hinweis an die Verwaltung:

*Die Polizei soll darauf aufmerksam gemacht werden, die Parksünder verstärkt zu ahnden.*

Punkt 10: Anfragen der Ausschussmitglieder:Verkehrssituationen

Herr Dr. Rinke informiert über folgende Situationen:

- Die Parkbänke am Breiten Weg sind zugewachsen

- Eutiner Straße: Bodenwellen müssten beseitigt werden

- Feuerwehrgerätehaus Bosau: Aufwellungen im Bereich des Parkplatzes

- Ortsteil Hutzfeld: Rastplatz am Ortsausgang Richtung Wöbs ist unbrauchbar

- Hinweis aus der Einwohnerschaft: Bodenaufwellungen in der Straße Wöstenhof.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt Kenntnis.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 20.45 Uhr die nichtöffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Eberhard Rauch geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch  
-Ausschussvorsitzender-

gez. Tom Steffens  
-Protokollführer-